

HEIZPATRONEN

Allgemein

Heizpatronen sind in den verschiedensten Durchmessern und Längen erhältlich. Grundsätzlich ist jeder Durchmesser zwischen 3 und 25mm möglich.

Die Heizpatrone besteht aus einem Dämmkern, bewickelt mit Heizleiterdraht Ni-Cr 80/20 sowie verdichteten Magnesiumoxid umhüllt von einem Edelstahlmantel.

Hochverdichtet kann die Oberflächenbelastung der Patrone bis zu 50W /cm² betragen. Daraus resultiert eine effektive Wärmeabgabe. Die maximale Betriebstemperatur beträgt 750°C am Mantel; diese wird jedoch nicht an das zu beheizende Medium abgegeben.

Allgemeine technische Angaben

Standard – Durchmesser metrisch (mm)

Ø 6,5mm	Ø 8mm	Ø 10mm	Ø 12,5mm	Ø 16mm	Ø 20mm
---------	-------	--------	----------	--------	--------

Toleranzen bei metrischen Durchmessern: -0,02 – 0,06mm

Standard – Durchmesser in Zoll (“)

Ø 1/4“	Ø 5/16“	Ø 3/8“	Ø 1/2“	Ø 5/8“	Ø 3/4“
6,30mm	7,90mm	9,46mm	12,61mm	15,81mm	19,05mm

Toleranzen bei Durchmessern in Zoll: +0,02 – 0,02mm

Längentoleranzen: bis 130mm +/- 2mm
ab 130mm +/- 1,5%

Bei Standard-Lager Heizpatronen beträgt die Kabellänge 1000mm Glasseidenlitze. Die Kabellänge bei Sonderheizpatronen beträgt mindestens 250mm.

Sonderausführungen

Es ist grundsätzlich jeder Durchmesser zwischen 3 und 25mm möglich
Größere Durchmesser auf Anfrage. Quadratische Heizpatronen auf Anfrage.



HEIZPATRONEN

Qualitätskontrolle

Isolierung	5 MOhm bei 500V
Hochspannungsfestigkeit	1500V
Leistung	+5 % - 10%

Montage- und Lagerhinweise

Heizpatronen sind bei Raumtemperatur trocken zu lagern, da sie bei längerer Lagerung unerwünschte Feuchtigkeit aufnehmen.

Es empfiehlt sich, bei der Montage von Heizpatronen ein Hochtemperatur-Schmiermittel zu verwenden. Dieses ist elektrisch nicht leitend und zeigt eine hervorragend Trennfähigkeit. Damit lässt sich die Heizpatrone besser in Ihre Bohrung einführen.

Elektroinstallation

Der Elektroanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektrofachmann oder durch entsprechend unterwiesenes Fachpersonal durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Betriebsspannung mit der Versorgungsspannung übereinstimmt. Alle Anschlüsse sind mit hitzebeständigem Kabel auszuführen. Diese sind so zu verlegen, dass sie nicht mit scharfkantigen Metallteilen sowie hitzeabstrahlenden Flächen in Berührung kommen.

Der Berührungsschutz für den elektrischen Anschluss ist durch den Anwender zu gewährleisten.